

Nachtrag Fragestunde der Landratssitzung vom 22.04.2021: Zusatzfragen

Betrifft Frage	Zusatzfrage von	Beantwortung durch
8	Christine Frey (FDP)	VGD

Zusatzfrage gemäss Landratsprotokoll:

Christine Frey (FDP) sagt, nur eine ihrer Fragen sei beantwortet worden, bei den anderen Fragen wurde auf die Antworten zu den Fragen von Jan Kirchmayr verwiesen. Die Votantin ist aber mit den Antworten nicht ganz zufrieden, denn es machen – wie auch in der Statistik ersichtlich ist – nur relativ wenige Betriebe mit. Regierungsrat Thomas Weber hat vorhin gesagt, dass der Kanton bemüht sei, mehr Betriebe fürs Breite Testen zu akquirieren. Gleichzeitig hat die Rednerin aber von vielen Betrieben gehört, die sich angemeldet, aber noch keine Antwort haben.

Zusatzfrage 1: *Mit welchen Mitteln und mit welchen Vorgaben kann sichergestellt werden, dass bereits registrierte Firmen kommunikativ bedient werden?* Zusatzfrage 2: *In welchen Punkten ist das neue Registrierungsverfahren besser als das bisherige?*

Antwort:

Regierungsrat **Thomas Weber** (SVP) wird die Antwort zu Frage 2 nachreichen, da er die Registrierungsverfahren nicht im Detail kennt. Er bittet alle Unternehmen, die keine Antwort erhalten haben oder sich in einer Schleife befinden, um Entschuldigung. Dies ist nicht die Absicht. Es wird das Beste getan, um die Abläufe so schnell wie möglich zu optimieren.

Zur Zusatzfrage 1:

Im Verlauf der Woche vom 19. bis 23. April 2021 wurde seitens des Projektteams Breites Testen Baselland der Prozess einer «Info-Mail» lanciert, mit welcher die Unternehmen periodisch (rund alle 2-3 Wochen) und immer dann, wenn es neue Informationen gibt, direkt angeschrieben werden.

Zur Zusatzfrage 2:

Der Zeitbedarf für den Prozess, die Unternehmen in den Testbetrieb zu integrieren («Onboarding-Prozess»), konnte signifikant um etwa 2/3 verkürzt werden. Weitere Vereinfachungen betreffen den elektronischen Datenaustausch oder operative Tätigkeiten, wie etwa den Druck und die Verteilung von Etiketten. Die Prozesse werden kontinuierlich weiter optimiert. Unser «Akquise-Team» ist an konkreten Verbesserungsvorschlägen von Unternehmen oder von Verbandseite sehr interessiert und setzt diese nach Möglichkeit um.